

31.08.2019

## Ungefährdeter Sieg

Der FC Flums gewinnt das eher träge Auswärtsspiel gegen den FC Rüti Glarus mit 4:1. Schon in der dritten Minute kann sich Stefan Zeller absetzen und schiebt zum 1:0 ein. Das Heimteam konnte den Flumsern wenig entgegensetzen. Streiff und Stauffacher verzeichneten gar die einzigen zwei Torschüsse auf das Gehäuse von Torhüter Gianluca Kurath. Das Flumser Fanionteam war spielbestimmend und konnte in der 25. Minute nachdoppeln. Janik Walser tankte sich auf der linken Seite durch und bediente Novoa mit einer mustergültigen Flanke, welche Novoa ohne Probleme zum 2:0 verwertete. Auch das 3:0 bereitete Walser vor. Nach einer sehenswerten Ballstafette über Sadiki und Gomes, gelangte das Spielgerät zu Walser, welcher das Leder für den einschussbereiten Zeller auflegte. Nach dem Pausentee waren die Flumser präsenter. Sascha Bless liess sich in der 51. Minute feiern, als er die gesamte Abwehr hinter sich liess und zum 4:0 einnetzten konnte. Nach dem vierten Treffer schalteten die Flumser einen Gang zurück und mussten prompt das Gegentor beklagen. «Der Gegentreffer ist ärgerlich, der Sieg war aber zu keiner Zeit in Gefahr.» so Spielertrainer Novoa.

FC Rüti GL – FC Flums I 1:4 (0:3)

Tödi. – Zuschauer. – SR Rinaldi Stefan

Tore: 03. Zeller 0:1. 25. I. Novoa 0:2 43. Zeller 0:3. 51. Bless 0:4

Flums I: G.Kurath; P.Kurath, Schaffhauser (C), Krasnici, Hermann; J.Walser, Sadiki Azem, Gomes, S.Bless; Zeller, I.Novoa.

– Auswechselfspieler: Wildhaber, Ramadani, M.Walser, Haliti, R.Novoa

Bemerkungen: Flums ohne Rinderer (Privat), Nadig (Aufgebot anderes Team), Heidegger, Zindel, Dort und Mollet (Verletzt)